



Steve Sailor – Hamburg Singer, Songwriter, Producer

Pressebrief – Biographie 2019

Steve Sailor, Musiker, Sänger, Komponist, Texter und Musikproduzent wurde in Bratislava ehm. Tschechoslowakei als Sohn einer Künstlerfamilie (Vater; Sänger, Schauspieler, Regisseur, und Mutter; Maskenbildnerin) geboren. Der Vater verstarb leider sehr früh an einem Herzinfarkt und Mutter 1999. Steve wurde von Kindheit an künstlerisch geprägt. Prominente Künstler reichten sich die Türklinke, um den sehr beliebten Vater und seine Mutter zu besuchen.

Die musikalische Zeit, geprägt in der 60er - 70er von der Beatmusik und Woodstock. Steve war und ist ein großer Bewunderer der Beatles, Rolling Stones, Eagles, Bob Dylan u.m. Mit dieser Inspiration fing Steve mit ca. 10 Jahren an, Gitarre zu spielen.

In Bratislava absolvierte Steve ein Konservatorium, das nach 1 Jahr unterbrochen wurde durch den Einmarsch des Warschauer Paktes 1968 (Prager Frühling). Seine Mutter schnappte sich die Kinder und emigrierte nach Österreich, wo sie von dort aus eine große Filmproduktion angenommen hatte. Danach bekam die Mutter ein Angebot in Bayrischen Fernsehen. Deshalb wurde die Reise nach München fortgesetzt.

Ende 1969 ist die Familie in München angekommen. Nach dem eines Tages Steve den kanadischen Musiker Dave auf der Straße spielen sah, bot ihm Dave, der Steves Begeisterung für sein Finger picking Stil angesehen hatte, das mitzuspielen an und brachte Steve das Finger picking bei. Steve war begeistert und spielte einige male mit Dave auf der Straße bis Uwe von MUH (Musikalisches Unterholz) die beiden ansprach, ob sie nicht in seinem Musikclub spielen wollen.

1. Juni 1972, das war der aller erste Bühnenauftritt von Steve Sailor! Danach wurden Dave und Steve weiter gereicht an Clubs wie Song Parnass, Schwabinger Brettl und viele Musikclubs um München herum. Dave ging zurück nach Kanada und Steve stoß sich die musikalischen Hörner weiterhin in Song Parnass und co. ab, wo er zusammen in Abwechslung mit Fredl Fesl, Artur, Peter Maffay, Tomothy Touchton, Peter Randel, Peter Füzessery und vielen mehr Live Musik machte. Bei Peter Füzessery lernte Steve ca. 2 Jahre die klassische Gitarre. Machte aber später weiter mit Finger picking. Im Song Parnass lernte Steve auch den grandiosen Balalaika-Spieler Smoky kennen. Steve stieg später in das Balalaika Ensemble Tatschanka ein und lernte von dem großartigen Folklore Gitarristen Sitka die richtige Begleitung für diese Musik, wo das Tempo stets angehoben wird (Accelerando), 4 verschiedene Gitarrentechniken sind dafür nötig! Smoky und Steve wurden in den 70ern das absolute High light in den deutschen Musikclubs. Sie räumten bei Musikfestivals ab und spielten in den besten Clubs w. z. B. Leine Domizil Hannover oder Go In in Berlin, wo Steve das Glück hatte den jungen Hannes Wader und Reinhard Mey kennen zu lernen, die Steve bis heute sehr verehrt.

Durch eine Musikagentur in Hamburg, die den beiden Jobs vermittelte hat es Steve nach Hamburg gezogen. So ist Steve ende 1975 in Hamburg geblieben. Hier fing die dritte Epoche seines musikalischen Schaffens an. Die Hamburger Musikszene war in voller Blüte. Es gab enorm viele Clubs. Onkel Pös, Fabrik, Logo, Remta, Winterhuder Fährhaus, Blockhütte, Mikis, Cafe Kaput, die Wolke und mehr, wo Steve Livemusik machte. Es war eine schöne Zeit!

Später, ende der 70er gründete Steve seine erste Pop-Rock Band. Anfang der 80er lernte Steve einen bekannten Verleger und Produzenten kennen und war als Autor elf Jahre bei ihm als Hauskomponist eingestellt. 2 Jahre davon wurde Steve exklusiv Autor bei Intersong Musikverlag Hamburg. Steve schrieb so einige gute Songs in dieser Zeit und ein Paar davon erreichten Sogar die spitze der Charts w.z.B. Bye, Bye Crazy Love No 1 in Spanien, oder Take me and you'll win No 5 Deutschland. Auch die Single mit dem berühmten Slowakischen Sänger Miro, Sunshine Lady war eine sehr schöne und gelungene Musikproduktion!

2006 gründete Steve seine 2te Gitarrenscheule die er aber aufgeben musste, da zu der Zeit Mangel am Interesse herrschte.

2011 stieg Steve Sailor von PC auf Apple-computer um, gründete das Label GKC Records und nahm seine erste EP mit Coverversionen auf. Daraus ist dann ds Album Timeless entstanden, wo auch drei eigene Songs wie Circle Dance, Bye, Bye Crazy Love und Lovely Eyes vertreten sind. Erhältlich bei iTunes, Amazon und Google play.

Seit 10 Jahren ist Steve im Sommer mit Motorrad und einer Dobro-Gitarre in Hamburg und Umgebung unterwegs, um den Leuten seine Musik nahe z bringen, was auch enorm das Gitarrenspiel und die Stimme trainiert!

Heute komponiert und produziert Steve Sailor Musik in seinem Studio. Als Produktionsfirma bietet Steve Komposition, Liedertext, Musik Arrangement, mischen, remixen, Mastering und Reparaturen von nicht gelungenen Aufnahmen an,

Stationen und Referenzen:

Hotel Atlantic, Steigenberger Hotel, Best Western Hotel Princes, BMW Rellingen, Onkel Pös Hamburg, Fabrik Hamburg, Remta Hamburg, Winterhuder Fährhaus, Song Parnass München, Dany's Pan Berlin + Hamburg, Knust Hamburg, Sporthotel Bad Bramstedt, Hotel Ramada, Hotel Stadt Hamburg, DESY EMBL, Siemens Hamburg Mercedes München, Jazz Club Alotria München, Leinedomizil Hannover, CCH Hamburg (mit Ivan Rebhoff 1976), Jill Sander, Reitehof Eidelstädt, Fuhlsbüttler Landhaus und unzählig mehr!

Discographie:

Bye, Bye Crazy Love, Sunshine Lady, Black Gypsy Lady, Take me and you'll win (wunderbar), Tiger run, Sonst bin ich gesund (Album The GKC Project), Timeless mit Moonshadow, Can't help falling in love, I want it that way, Circle Dance, Whiskey in the jar, Don't think twice it's all right, Lovely Eys, Medley 65, I've Got it inside my head

Kontakt:

Steve Sailor – GKC Records Hamburg

www.gkc-records.de Mail: stevesailor@gkc-records.de

Phone: +494055612466

On the roads: +4915229239022